



gesehen auf dem Teufelsberg Berlin Herbst 2015

Happiness

Den einen Arm, der ihr noch verblieben war, legte Lara schützend über den Rumpf von Ingviold. Sie schwebten. Von nun an würden sie immer schweben, bis in alle Ewigkeit, denn sie konnten nicht mehr sterben und nicht zu Boden sinken.

Hinter ihnen leuchteten die kurzen Stoppeln des genmanipulierten Kornfeldes, in dem sie sich vor dem Schnitter verborgen hatten. Es war nur eine Maschine gewesen, führerlos, von einem Programm gesteuert, mit einem Kameraauge ausgestattet. Die Bilder der Kamera wurden an eine Zentrale in der Megacity am Rande des Atlantiks übertragen. Aber schon lange machte sich niemand mehr die Mühe, die Aufnahmen zu verfolgen. Ein Programm scannte den Bilderfluss und überprüfte die Aufzeichnungen nach Elementen, die dem System gefährlich werden konnten.

Lara wusste, dass sie und Ingviold keine Gefahr mehr darstellten.

Ihre Mission war gescheitert.

Sie hatten nicht in die Tierversuchsfarm eindringen können. Die elektrisch aufgeladene Barriere war anders programmiert, als ihre Gruppe vermutet hatte. Sie waren in die Sperre hinein gesogen worden, hatten gespürt, wie ihre Körper von dem Strom erfasst und ausgehöhlt wurden. Dann spuckte der Zaun sie wieder aus.

Leere elektrostatisch geladene Hüllen, wie Tücher, ohne Muskeln, ohne Fleisch, ohne Nerven unfähig, sen-

sorische Reize zu empfangen. Aber ihr Geist verblieb. Das System war darauf programmiert, niemand zu töten. Widersacher wurden „ruhig gestellt“, ausgehöhlt, aber nicht umgebracht. Sie wurden zu Gespenstern, die vom Wind verweht werden konnten und durch programmierte Barrieren daran gehindert wurden, Bereiche zu betreten, in Menschen aus Fleisch und Blut lebten.

Als ihre beiden Hüllen von der Barriere auf das Kornfeld gespukt worden waren, sahen sie auf dem Gebäude der Versuchsanstalt die orange farbene Schrift leuchten: „Happiness“, der Name des weltumspannenden Konzerns, dessen kosmetische Produkte immer währende Glückseligkeit versprachen.

Dann war der Schnitter über das Feld gerollt und hatte ihre verbliebenen Hüllen zerrissen.

© **Richard Rabensaat**

Verlinkung gerne | Abdruck und weitere Verwendung nur nach Rücksprache mit dem Autor

www.rabensaat.de

richard.rabensaat@web.de

